

3289/AB
= Bundesministerium vom 19.12.2025 zu 3763/J (XXVIII. GP) bmwet.gv.at
Wirtschaft, Energie und Tourismus

Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.857.024

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)3763/J-NR/2025

Wien, am 19. Dezember 2025

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Michael Fürtbauer und weitere haben am 21.10.2025 unter der **Nr. 3763/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Fachkräftemangel im Tourismus** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 3

- *Plant die Bundesregierung konkrete Maßnahmen, um den Fachkräftemangel im Tourismus zu entschärfen?*
 - *Wenn ja, welche?*
 - *Wenn ja, wann werden diese umgesetzt werden?*
 - *Wenn nein, warum nicht?*
- *Gibt es Konzepte, um ältere Arbeitnehmer länger im Tourismussektor zu halten?*
 - *Wenn ja, welche?*
 - *Wenn nein, sind solche Konzepte geplant?*
 - *Wenn nein, warum nicht?*

Die Bundesregierung setzt laufend konkrete Maßnahmen für den touristischen Arbeitsmarkt. Beispielhaft sind dabei zu nennen:

Umsetzung des Tourismusbeschäftigenfondsgesetzes

In Umsetzung des Regierungsprogramms wird aktuell die Errichtung eines Fonds für Tourismusbeschäftigte vorbereitet. Dessen Aufgabe besteht gemäß Gesetzesentwurf darin, Tourismusbeschäftigte bei der Aufnahme, Absicherung und Verfestigung ihrer Arbeitsverhältnisse zu unterstützen und branchenspezifische Qualifizierungen und Sonderunterstützungen zu ermöglichen. Dieser Fonds soll ein Volumen von € 6,5 Mio. aus Bundesmitteln umfassen. Das Inkrafttreten des Gesetzes ist mit 1. Jänner 2026 vorgesehen.

Neue Saisonkontingentverordnung mit Westbalkankontingent

Mit der neuen Saisonkontingentverordnung wird das Kontingent für die befristete Beschäftigung von ausländischen Saisonarbeitskräften auf 5.500 erhöht. Zusätzlich gibt es noch ein eigenes Kontingent in der Höhe von 2.500 Beschäftigten aus den Ländern des Westbalkans. Die Verordnung tritt mit 1. Dezember 2025 in Kraft und mit Ablauf des 30. November 2026 außer Kraft.

Trinkgeld-Regelung

Eine neue Trinkgeld-Regelung sorgt für Planbarkeit, schützt vor Nachzahlungen und schafft faire Rahmenbedingungen, insbesondere für Tourismusbeschäftigte.

Vision T

Derzeit arbeitet das Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus (BMWET) in einem breit angelegtem Stakeholderprozess an der Weiterentwicklung der Tourismusstrategie des Bundes. Dem Thema Arbeitskräfte wird dabei ein Schwerpunkt gewidmet. In einer Branche, die von menschlicher Begegnung lebt, hat der Mangel an qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unmittelbare Auswirkungen auf Qualität, Wettbewerbsfähigkeit und betriebliche Belastbarkeit.

Der touristische Arbeitsmarkt braucht attraktive Bedingungen, moderne Strukturen, gezielte Qualifizierung und eine klare Perspektive für die nächste Generation. Ziel ist es, junge Menschen wieder stärker für den Tourismus zu begeistern und bestehende Fachkräfte langfristig zu halten. Auch das Thema ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Tourismus wird in diesem Prozess berücksichtigt. Gemeinsam mit Experten aus unterschiedlichsten Bereichen werden hierfür Lösungsansätze erarbeitet.

Weiters stellt das BMWET stets aktuelle Informationen zu den Ausbildungsmöglichkeiten im Tourismus und in der Freizeitwirtschaft zur Verfügung und möchte damit noch mehr junge Menschen für einen Job im Tourismus gewinnen, etwa mit Broschüren, der Kam-

pagnenseite Team Tourismus, Imagefilmen und Interviews auf Berufsinformationsplattformen.

Zu den Fragen 2, 4 und 5

- *Plant die Bundesregierung konkrete Maßnahmen, um die Kinderbetreuungsangebote in ländlichen Regionen auszubauen?*
 - *Wenn ja, welche?*
 - *Wenn ja, wann werden diese umgesetzt werden?*
 - *Wenn nein, warum nicht?*
- *Warum wird Asylwerbern nach wie vor der Zugang zum Arbeitsmarkt im Tourismus erschwert?*
- *Plant die Bundesregierung gesetzliche Änderungen, um Asylwerbern den Zugang zum Arbeitsmarkt zu ermöglichen?*

Diese Fragen betreffen keinen Gegenstand der Vollziehung des BMWET.

Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer

Elektronisch gefertigt

